

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
B. Anlass, Historie und Gesetzesbeschluss	13
I. Korruption und ihre Pönalisierung	13
1. Korruptionsbegriff	13
2. Besonderheiten der Korruption im Gesundheitswesen	14
II. Strafbarkeitslücken vor der Novellierung	15
1. Rechtsliteratur und Rechtsprechung	15
2. Beschluss des BGH vom 29.03.2012	19
3. Diskussion in der Literatur	21
III. Historischer Abriss der Gesetzesentwürfe	22
1. Referentenentwurf des BMJV und Gesetzesantrag des Freistaates Bayern	22
a) Überblick über die Entwürfe	22
b) Diskussion in der Literatur	24
2. Regierungsentwurf	25
a) Überblick über den Entwurf	25
b) Diskussion in der Literatur	26
3. Gesetzesbeschluss	29
IV. Kritische Bewertung	30
1. Vereinbarkeit mit der Verfassung	30
2. Wegfall der Berufsrechtsvariante	33

3. Exkurs: Vereinbarkeit mit europäischen und internationalen Abkommen	37
V. Vorläufiges Fazit zum Gesetzesbeschluss	38
C. Tatbestände der §§ 299a, 299b StGB	41
I. Täterkreise	41
1. Heilberufsangehörige mit staatlich geregelter Ausbildung als Bestochene	41
2. Jedermann als Bestechender	42
3. Kritische Bewertung.....	42
a) Vereinbarkeit der Heilberufsangehörigen mit Art. 3 Abs. 1 GG.....	42
b) Nicht berücksichtigte Personenkreise im Gesundheitswesen.....	45
c) Nicht berücksichtigte Personenkreise im Umfeld des Gesundheitswesens	49
4. Vorläufiges Fazit zu den Täterkreisen.....	49
II. Tathandlungen.....	50
1. Zusammenhang mit der Berufsausübung	50
2. Fordern, Sich-Versprechen-Lassen oder Annehmen eines Vorteils	51
3. Vorteilsbegriff	52
a) Beispiele für materielle Vorteile.....	53
b) Beispiele für immaterielle Vorteile	54
4. Unrechtsvereinbarung.....	55

a) Überblick	55
b) Bevorzugung im Wettbewerb	57
c) Unlauterkeit der Bevorzugung.....	58
d) Abschließende Varianten im Rahmen einer unlauteren Bevorzugung.....	62
e) Einfluss außerstrafrechtlicher Normen auf die Unrechtsvereinbarung.....	69
5. Kritische Bewertung der Tathandlungen	70
a) Vereinbarkeit mit der Verfassung	70
b) Neufassung der Bezugsvariante	73
c) Faktischer Ausschluss der Apotheker durch Wegfall der Abgabevariante.....	76
d) Strafbarkeitslücken aufgrund der Wettbewerbsvariante	79
e) Strafbarkeit einer bloßen ärztlichen Empfehlung.....	82
6. Vorläufiges Fazit zu den Tathandlungen	84
III. Vorläufiges Fazit zu den Tatbeständen.....	86
D. Rechtspraktische Bedeutung	87
I. Rabatte, Preisgestaltung und Zugaben	87
II. Beteiligungen, Kooperationen, Zuführungen.....	91
III. Anwendungsbeobachtungen und Nebentätigkeiten	96
IV. Fortbildungen und Fachkonferenzen.....	98

V. Weitere Fallkonstellationen	99
VI. Vorläufiges Fazit zur rechtspraktischen Bedeutung.....	100
E. Rechtsfolgen korruptiven Verhaltens	103
I. Strafbarkeit nach §§ 299a, 299b StGB	103
1. Grundtatbestand	103
2. Besonders schwere Fälle.....	103
II. Strafverschärfung für Amtsträger	105
III. Kritische Bewertung	105
1. Ausgestaltung als Officialdelikt.....	105
2. Fehlender Bezug in der Strafverschärfung....	106
IV. Konkurrenzen	107
V. Kleine Anfrage über Ermittlungsverfahren...	108
F. Abschließendes Fazit und Ausblick	111
Quellen- und Literaturverzeichnis	115